



# FESTSCHRIFT FEUERWEHR TEXTING

140 Jahre Feuerwehr Texting

Gruppenfoto



1884



1894



1984





# Dr. Stephan Pernkopf

Landeshauptfrau Stellvertreter

---



Sehr geehrte Damen und Herren,  
geschätzte Kameraden und Kameradinnen!

Die Freiwillige Feuerwehr Texing feiert heuer ihr 140-jähriges Bestehen, wozu ich sehr herzlich gratulieren möchte. Die Bevölkerung kann zu Recht stolz sein auf ihre Feuerwehr.

Niederösterreich ist das Land der Freiwilligen, denn unsere Feuerwehren sind nicht nur Helfer in der Not. Ohne unsere Wehren wäre das soziale Leben in unseren Gemeinden um einige Facetten ärmer. Die Hilfs- und Einsatzbereitschaft, aber auch das Engagement unserer Freiwilligen ist für unsere Gemeinschaft unverzichtbar.

Das Land Niederösterreich ist stolz auf seine mehr als 99.000 Feuerwehrmitglieder in 1.625 Freiwilligen und 89 Betriebsfeuerwehren. Sie leisten jährlich mehr als 69.000 Einsätze im Kampf gegen Feuer, Katastrophen und bei Unfällen. Durchschnittlich alle 7,5 Minuten wird in Niederösterreich eine Feuerwehr alarmiert. Das entspricht 191 Einsätzen pro Tag, wobei mehr als acht Millionen Arbeitsstunden jährlich geleistet werden. Lediglich sechs Prozent aller Einsätze sind Löscheinsätze, alle anderen sind technische Einsätze.

Erfreulicherweise drängt auch der Nachwuchs zur Feuerwehr, mehr als 6.000 Jugendliche werden jährlich im Rahmen der Feuerwehrjugend für das Feuerwehrwesen begeistert. Seitens des Landes Niederösterreich wird auch für eine entsprechende Ausrüstung gesorgt. Wie wichtig eine gute Ausbildung und neue Gerätschaften für die Wehren sind, zeigt sich immer wieder bei Katastropheneinsätzen. Daher unterstützt das Land NÖ tatkräftig seine freiwilligen Feuerwehren.

Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden und für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Sicherheit und ich wünsche der Freiwilligen Feuerwehr Texing für die Zukunft Alles Gute.

Gut Wehr!

Euer  
Stephan Pernkopf  
LH-Stellvertreter



## Mag. Daniela Obleser

Bezirkshauptfrau

---

Im Jahr 1884 wurde die Freiwillige Feuerwehr Texing gegründet und damit der Grundstein für 140 Jahre „Retten, Löschen, Bergen und Schützen“ gelegt.

Getragen von Idealismus sind es die Freiwilligen Feuerwehren, die - über schwierige Zeiten und gesellschaftliche Veränderungen hinweg - Garant für rasche, professionelle und zuverlässige Hilfe in Notsituationen sind.

Während die Herausforderungen bei den Einsätzen immer größer geworden sind, ist eines unverändert geblieben: die Grundidee des Feuerwehrwesens, dem Nächsten freiwillig und uneigennützig zu helfen.

Einsatzbereitschaft und Schlagkraft der freiwilligen Feuerwehren hängen nicht nur von der Qualität der Ausrüstung und Ausbildung allein ab, sondern ebenso von der Haltung und inneren Einstellung ihrer Feuerwehrmitglieder. Gerade in einer Zeit, die sehr von Egoismus geprägt ist, ist die freiwillige Feuerwehr ein Ort der Humanität in unseren Gemeinden geblieben und soll auch junge Menschen motivieren, sich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen.

Als Bezirkshauptfrau darf ich allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrekameraden von Texing zum 140-jährigen Bestandsjubiläum herzlichst gratulieren, für die erbrachten Leistungen in der Gemeinde und über die Bezirks- und Landesgrenzen hinaus danken und zugleich die Bitte aussprechen, diesen Geist der Kameradschaft, der Einsatzbereitschaft und des Zusammenhalts auch in Zukunft weiterzutragen.

Ihre  
Mag. Daniela Obleser  
Bezirkshauptfrau

# DI. Günther Pfeiffer

Bürgermeister

---



Geschätzte Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Texing!

Ich darf Euch als Bürgermeister unserer Gemeinde zu diesem besonderen Jubiläum sehr herzlich gratulieren. 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Texing ist etwas ganz besonderes, was auch gebührend gefeiert gehört.

Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass viele Menschen in unserer Heimatgemeinde ihre Freizeit bei der Freiwilligen Feuerwehr verbringen und damit rund um die Uhr für den Hilfeinsatz an unseren Mitmenschen zur Verfügung stehen. Für diese Bereitschaft gebührt große Anerkennung und Wertschätzung. Erfreulicherweise wird bereits unsere Jugend in die Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr aktiv eingebunden und zur Feuerwehrfrau oder zum Feuerwehrmann ausgebildet. Durch die Teilnahme an Wettbewerben und Jugendlagern wird der Teamgeist gefördert und die Freizeit sinnvoll gestaltet. Besonders erwähnenswert ist auch das erfolgreiche Mitwirken der Wettkampfgruppen bei verschiedenen Wettbewerben.

Abschließend möchte ich mich noch seitens der Gemeinde für die außerordentlich gute Zusammenarbeit sowie für die aktive Mitgestaltung unseres gesellschaftlichen Lebens im Texingtal, sei es durch Feste, Veranstaltungen oder sonstige Aktivitäten, sehr herzlich bedanken.

Ich wünsche Euch als Bürgermeister für die künftigen Einsätze und Aktivitäten alles Gute und weiterhin viel Freude beim Dienst an unseren Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen.

Euer Bürgermeister  
DI Günther Pfeiffer



# LBD Dietmar Fahrafellner, MSc.

Landesfeuerwehrkommandant

---

## Geschätzte Feuerwehrmitglieder!

140 Jahre freiwillige Feuerwehr Texing ist ein stolzes Jubiläum. Die höchst engagierte Mannschaft rund um Kommandant Johann Waxenegger hat sich längst als unverzichtbarer Sicherheitsgarant in der Gemeinde und darüber hinaus etabliert. Die Feuerwehr Texing sorgt dafür, dass sich die Menschen zu jeder Tages- und Nachtzeit auf rasche Hilfe verlassen können. In einer von Egoismus geprägten Gesellschaft, keine Selbstverständlichkeit. Dafür gebührt jedem einzelnen Feuerwehrmitglied mein höchster Respekt.

Immer wieder taucht die Frage auf, ob man denn wirklich in jedem Dorf eine freiwillige Feuerwehr brauche. Wer die Existenz freiwilliger Einheiten anzweifelt, der hat nicht verstanden, wie unser Sicherheitssystem funktioniert. Es würde ein solches ohne die Solidarität und Hilfsbereitschaft von bereits mehr als 100.000 freiwilligen Feuerwehrmitgliedern in ganz Niederösterreich gar nicht geben. Wer also einer freiwilligen Feuerwehr, sei sie auch noch so klein, die Existenzberechtigung abspricht, der spielt im wahrsten Sinn des Wortes mit dem Feuer. Die Kritiker müssen dann auch erklären, warum beispielsweise ein Kleinbrand zu einem Großfeuer ausgeartet ist oder schwer verletzte Autoinsassen nach Unfällen unnötig lange auf die nächste Feuerwehr warten mussten.

Seien wir doch stolz auf unser freiwilliges Feuerwehrsysteem. Es garantiert nicht nur den sozialen und gesellschaftlichen Zusammenhalt in Dörfern und Gemeinden. Mit einer Vielzahl an Arbeitsstunden zählt die Feuerwehr Texing jedenfalls zu den großen Stützen des örtlichen Sicherheitssystems. Freundschaftliche Atmosphäre, kameradschaftlicher Umgang und gediegene Ausbildung sind jener Treibstoff, der auch in dieser Feuerwehr für hohe Motivation und verlässliche Einsatzbereitschaft sorgt.

---

Das ist keine Selbstverständlichkeit und mit großen Entbehrungen verbunden. Schulungen, Übungen, Kurse und Einsätze erfordern enormen Zeitaufwand. Wer sich für eine Mitarbeit bei der freiwilligen Feuerwehr entscheidet, darf somit eines nicht sein: Egoist oder Einzelkämpfer. Wir sind Teamspieler, wo jeder seinen Stärken entsprechend eingesetzt wird. Ein bewährtes System, das bei der freiwilligen Feuerwehr Texing seit 140 Jahren mit viel Enthusiasmus und großer Leidenschaft gelebt wird.

In einem Vorwort nützt man gerne die Gelegenheit, um dem Geburtstagskind offiziell Danke zu sagen. Das ist mir natürlich auch zum 140-jährigen Jubiläum der freiwilligen Feuerwehr Texing ein persönliches Anliegen. Wenngleich ein knappes Danke nicht in Ansätzen den großartigen Leistungen der Truppe rund um Kommandant Johann Waxenegger gerecht werden kann.

Euer  
NÖ Landesfeuerwehrkommandant  
Dietmar Fahrafellner, MSc.

A handwritten signature in black ink, reading "Dietmar Fahrafellner", enclosed in a thin black rectangular border.



# OBR Roman Thennemayer

Bezirksfeuerwehrkommandant

---

Zum 140-jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Texing möchte auch ich als Bezirksfeuerwehrkommandant herzlich gratulieren.

Im Jahre 1884, also vor nunmehr 140 Jahren, taten sich etliche Kameraden zusammen und gründeten eine Feuerwehr. Damals war der Hauptgrund die Brandbekämpfung. Heute, im Jahr 2024, haben sich die Herausforderungen der Einsatzkräfte stark gewandelt, die Grundideale sind aber dieselben wie im 19. Jahrhundert.

Die Notwendigkeit einer Feuerwehr wird immer erst erkannt, wenn irgendein Notfall eintritt. Doch wieviel persönlicher Einsatz und Freizeit von den ehrenamtlichen Mitgliedern aufgebracht wird, um unseren Mitmenschen zu helfen, das wird meist nicht bedacht.

Dafür will ich allen Mitgliedern danken! - Aber nicht nur den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Texing, sondern auch deren Familien gilt mein aufrichtiger Dank für das Verständnis, das sie für das sinnvolle Hobby ihrer Angehörigen aufbringen.

Die technische Entwicklung der letzten Jahrzehnte und die zusätzlich an die Feuerwehr gestellten Anforderungen machen es notwendig, auch die Ausrüstung am neuesten Stand zu halten. Dies erfordert wiederum mehr Zeit für die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder.

Neben der Ausbildung spielt aber auch die Finanzierung der Einsatzgeräte eine gravierende Rolle. Wir können unseren Dienst nur dann fachgerecht und wirksam leisten, wenn die dazu notwendigen materiellen Voraussetzungen vorhanden sind.

Nicht nur durch die primären Aufgaben der Feuerwehren unter dem Slogan „retten-löschen-bergen-schützen“ fällt unserer Organisation gesellschaftliche Bedeutung zu, sondern auch durch die gelebte Kultur der Kameradschaft.

Ein Jubiläum ist Gelegenheit die Feuerwehr der Öffentlichkeit zu präsentieren und angesichts ihrer Leistungen und ihrer Bereitschaft unter größtem Respekt „Danke“ zu sagen!

---

Die Unterstützung der Feuerwehrjugend liegt mir besonders am Herzen, denn sie soll den Gedanken der Nächstenhilfe weitertragen. Was wir der Jugend bieten können, sind keine materiellen Güter - hat aber trotzdem einen höheren Wert – unsere Kameradschaft!

Als Bezirksfeuerwehrkommandant wünsche ich der Freiwilligen Feuerwehr Texing zum Jubiläum, dass es nie an Nachwuchs fehle, immer eine gute Ausrüstung, ausgezeichnete Ausbildung und viel Freude am Feuerwehrwesen, um sich weiterhin den stark geänderten Einsatzforderungen stellen zu können, getreu unserem Leitspruch:

**„Gott zur Ehr‘, dem Nächsten zur Wehr!“**

Bezirksfeuerwehrkommandant  
OBR Roman Thennemayer

OBR Roman Thennemayer



# HBI Waxenegger Johann

Feuerwehrkommandant

---

## 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Texing!

Die Feuerwehr Texing hat in den letzten 140 Jahren zahlreiche Herausforderungen gemeistert und unzählige Leben gerettet. Ich bin stolz darauf, heute als Kommandant, Teil dieser Feierlichkeit zu sein und gemeinsam mit Ihnen auf die vergangenen Erfolge zurückschau zu halten.

Gegründet wurde die Feuerwehr Texing 1884. Der Grundgedanke war damals wie heute dem Nächsten zu helfen. Gegründet wurde diese Wehr gemeinsam von 18 beherzten Männern der Gemeinden Texing und St. Gotthard.

Damals war eine der Hauptaufgaben der Feuerwehr die Bekämpfung von Bränden. In heutiger Zeit wird die Feuerwehr zu unzähligen und den verschiedensten Einsätzen gerufen.

Die Einsätze einer Freiwilligen Feuerwehr sind vielfältig: Die Brandbekämpfung, der Technische Einsatz, die Unterstützung des Rettungsdienstes, die Brandaufklärung der Bevölkerung, der Vorbeugender Brandschutz und auch die Öffentlichkeitsarbeit sind nur einige dieser Aufgaben.

Das Aufgabengebiet der Feuerwehr ist im ständigen Wandel. Um diesen Herausforderungen professionell zu begegnen, ist es wichtig über eine moderne Ausrüstung, entsprechend dem Stand der Technik, zu verfügen.

Eine professionelle persönliche Schutzausrüstung für jedes Feuerwehrmitglied ist heutzutage Standard im Feuerwehrdienst. Zusätzlich bedarf es laufender Übungen, Schulungen und Weiterbildungen aller Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner, um die modernen technischen Geräte effizient zu bedienen.

---

Als Kommandant bin ich stolz auf unsere aktive Feuerwehrjugend. Diese wurde 1975 gegründet und ist somit eine der ältesten Feuerwehrjugendgruppen im Bezirk Melk. Viele unserer jetzigen aktiven Mitglieder waren einst selbst Teil der Jugend und sind heute engagierte Mitglieder der Mannschaft, dies erklärt auch den hohen Mitgliederstand unserer Wehr. Bei der Gründung einer Kinderfeuerwehr 2022 waren wir wieder vorne dabei und die Gruppe erfreut sich eines lebhaften Zulaufes.

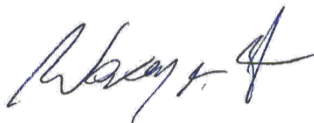
Ein besonderer Dank gilt dem Bürgermeister und den Gemeinderäten, sowie den vielen Förderern unserer Feuerwehr, die uns tatkräftig unterstützt und begleitet haben. Ohne ihre Hilfe und ihrem Vertrauen wäre es uns nicht möglich gewesen, unsere Aufgaben und Pflichten in dieser Form für die Bevölkerung zu erfüllen.

Die Freiwillige Feuerwehr Texing trägt eine entscheidende Rolle zum Schutz und der Sicherheit unserer Gemeinschaft bei. Ihre Mitglieder opfern ihre Zeit und Energie, um anderen in Not zu helfen und verdienen tiefen Respekt und Dankbarkeit. Ich möchte mich an dieser Stelle für eure Kameradschaft und gute Zusammenarbeit als Kommandant bedanken.

Herzlichen Dank an alle, die zu diesem Jubiläum ihren Teil beigetragen haben. Ich wünsche uns allen, dass wir auch in Zukunft gemeinsam für die Sicherheit und das Wohl unserer Gesellschaft eintreten werden und die Freiwillige Feuerwehr Texing in Zukunft ein bedeutsamer Teil des örtlichen Gemeinschaftslebens bleibt.

Gut Wehr!

Feuerwehrkommandant  
Johann Waxenegger, HBI

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Johann Waxenegger', written in a cursive style.

# Die Widmung-Prolog

---

Als der Herr das Weltgetriebe  
schuf voll Licht und Sonnenschein,  
Setzte er die Nächstenliebe  
als der Menschheit Engel ein.  
Sorgend schaut sie in die Weite  
über Land und Wogenflut,  
rief dann helfend sich zur Seite  
Männerkraft und Tatenmut.  
„Geht und legt die Flammenwehre“,  
Sprach sie „in des Bürgers Land,  
bildet freie Friedensheere  
für das ganze Vaterland.“

Lehret sie die Gluten dämpfen  
und gen' Wogenschlag und Wind,  
Elemente zu bekämpfen,  
die den Menschen feindlich sind“.  
So auch uns zur guten Stunde  
sie berief zum Ehrenamt:  
Segnend über unserm Bunde  
heut ihr Strahlenaugen flammt.  
Doch erschallt der Glocke klagen,  
Ruft des Hornes Feuerton,  
dann auch ruft sie uns zum Wagen:  
„Vorwärts, Friedensbataillon!“

Stürment rasselt dann die Spritze  
Zum verhängnisvollen Ort  
Und den Kampf gen' Dampf und Hitze  
Leitet das Kommandowort.  
Brausend zischt die Wasserwelle  
Aus dem wohl gefühltem Schlauch,  
jeder Mann an seiner Stelle  
Trotzte kühn dem Feuerhauch.  
Dieser auf der schmalen Leiter  
Klettert kühn zum Dache heil,  
jener schwingt sich mutig weiter  
An dem schwanken Rettungsseil.

Horch, schon kracht die Treppenstufe  
Hoch auf fliegt die Funkensaat,  
Da ertönen Freudenrufe,  
Denn der brave Retter naht.  
Goldig endlich blickt der Morgen  
Auf die grause Schreckensnacht,  
Gut und Blut ruht geborgen  
Durch der Nächstenliebe Macht.  
Brüder schwört: „ihrer Fahne  
wollen ewig treu wir sein!“  
Und dann diesen Schwur ermahne  
uns ein jeder Feuerschein.



Brüder, gebt die Hand  
zum Kunde,  
Segen bringe jede  
Stunde,  
Aus und unser Ge-  
mein.  
Das soll unser Wahl-  
spruch sein!



Jeder helf nach seiner  
Stärke  
Gottes Segen zu dem  
Werke,  
Und dem Besten eine  
Ehr,  
Mitglied unserer  
Feuerwehr!



<sup>x</sup>  
Gegründet im Jahre:

<sup>x</sup> im August des Jahres 1884,  
mit 18 anwesenden Mitgliedern.

Gründer des Vereines:

August Schwaigart, Vorsitzender in Telling,  
Ludw. Braunsteinner, Vorsitzender in S. Gottward

# Das Kommando

---



## **Kommandant**

Johann Waxenegger

Feuerwehrmitglied seit:

01.01.1985

In Funktion seit: 08.01.2016



## **Kommandant Stv.**

Johann Seiberl jun.

Feuerwehrmitglied seit:

01.05.1994

In Funktion seit: 04.01.2008



## **Leiter des Verwaltungsdienstes**

Markus Freinberger

Feuerwehrmitglied seit:

01.01.2000

in Funktion seit: 08.01.2021

# Die Chargen

---

## Chargen-Einsatzdienst:



**Zugskommandant -1. Zug**  
HBM Christian Brunnbauer

**Gruppenkommandant**  
HLM Walter Eigenthaler  
OLM Christoph Freinberger  
HLM Helmut Brunnbauer



**Zugskommandant -2. Zug**  
OBM Matthias Heindl

**Gruppenkommandant**  
EHBI Kurt Fahrngruber  
LM Michael Grubner  
LM Bernhard Baumgartner

## Chargen-Fachdienst:

### **Fahrmeister**

HBM Christian Brunnbauer  
OBM Matthias Heindl (Gehilfe)

### **Feuerwehrojugend**

SB Marcel Fahrngruber-B.  
FM Florian Kasser (Gehilfe)

### **Zeugmeister**

OBM Christian Heindl  
HFM Christian Emsenhuber (Gehilfe)

### **Kinderfeuerwehr**

OLM Johann Waxenegger jun.  
PFM Saskia Lugbauer (Gehilfin)

### **Atemschutz**

SB Daniel Hayden

### **Öffentlichkeitsarbeit**

SB Marcel Fahrngruber-B.

### **Feuerwehrmed. Dienst**

SB Walter Seiberl jun.  
ASB Michael Schwarz (Abschnitt Mank)

### **Nachrichtendienst**

SB Michael Fink

### **Ausbildner**

BM Werner Lugbauer

### **Reservisten**

EV Johann Waxenegger sen.

### **Feuerwehrarzt**

FARZT Dr. Andreas Winter

# Die Organisation

---

## ZUG: 1

HBM Brunnbauer Christian (ZGKDT)

HLM Brunnbauer Helmut (ZGTRKDT)

## GRUPPE: 1

HLM Eigenthaler Walter jun. (GRKDT)

1. EOV Reichly Franz
2. EOBI Aigner Otto
3. EBM Wieseneder Leopold
4. EBM Freinberger Johann
5. LM Reichly Johann
6. LM Pieber Hannes
7. LM Köberl Christoph
8. LM Blauensteiner Karl
9. LM Hudl Florian
10. LM Greul Josef
11. LM Ressler Günther

## GRUPPE: 2

OLM Freinberger Christoph (GRKDT)

1. EV Klausner Gerhard
2. LM Lugbauer Reinhard
3. FM Betz Matthias
4. LM Freinberger Franz
5. SB Fahrngruber-Biernbaum Marcel
6. OFM Waxenegger Roman
7. OFM Lampl Nicolas
8. FM Gansch Patrick
9. FM Stadler Michael
10. FM Waxenegger Clemens
11. FM Fahrngruber-Biernbaum Julian
12. FM Seiberl Silvester

## GRUPPE: 3

HLM Brunnbauer Helmut (GRKDT)

1. OLM Waxenegger Johann jun.
2. LM Zöchbauer Markus
3. LM Pieber Markus
4. HFM Wallmüller David
5. HFM Emsenhuber Josef jun.
6. HFM Freinberger Daniel
7. HFM Heindl Florian
8. HFM Heindl Walter
9. FM Groiss Daniel
10. FM Kasser Florian
11. FM Steinkogler David



---

**ZUG: 2**OBM Heindl Matthias (ZGKDT)EHBI Fahrngruber Kurt (ZGTRKDT)**GRUPPE: 1**EHBI Fahrngruber Kurt (GRKDT)

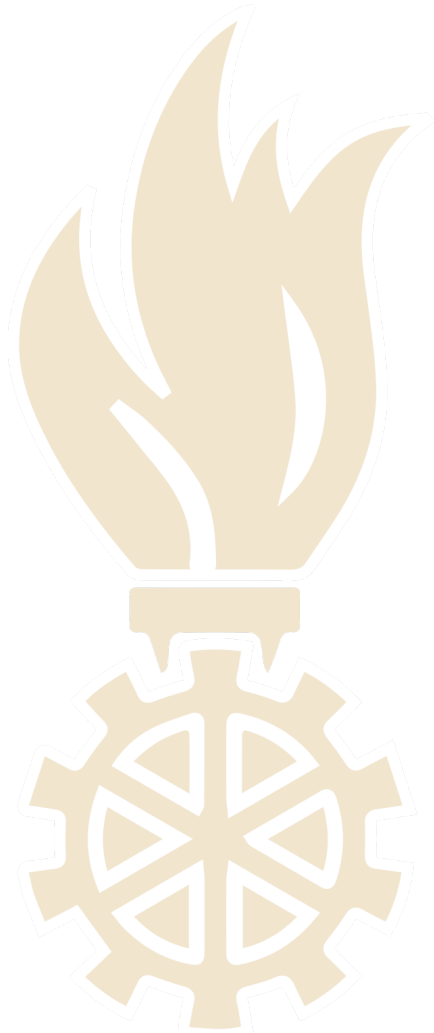
1. EV Seiberl Walter
2. EOBM Heindl Gerhard
3. HLM Kasser Herbert
4. LM Emsenhuber Josef
5. LM Fahrngruber Karl
6. LM Huber Walter
7. LM Renz Martin
8. LM Schreiner Franz
9. LM Stadler Reinhard
10. LM Freinberger Erhard
11. LM Groiss Thomas
12. LM Brunnbauer Andreas

**GRUPPE: 2**LM Grubner Michael (GRKDT)

1. EOV Schwarz Michael
2. OBM Heindl Christian
3. LM Gansch Christian
4. LM. Zulechner Manfred
5. LM Greul Georg
6. SB Fink Michael
7. HFM Emsenhuber Christian
8. HFM Fink Andreas
9. HFM Seiberl Michael
10. HFM Traxler Florian
11. FM Freinberger Lehnhard
12. FM Gansch Raphael
13. FM Stadler Matthias
14. PFM Miedler Brigitte

**GRUPPE: 3**LM Baumgartner Bernhard (GRKDT)

1. LM Freinberger Hannes
2. SB Seiberl Walter jun.
3. SB Hayden Daniel
4. HFM Heindl Sebastian
5. HFM Heindl Andreas
6. HFM Holzer Thomas
7. OFM Freinberger Dominik
8. OFM Zöchbauer Stefan
9. OFM Köberl Lukas
10. FM Kasser Marcel
11. FM Lugbauer Saskia
12. FM Freinberger Lorenz
13. FM Groiss Michael



# Statistiken Allgemein



## Mannschaft 2023

Reservisten:	19
Aktivstand:	85
Feuerwehrjugend:	8
Kinderfeuerwehr:	8

**Total:** 120



## Einsätze 2023

Technische Einsätze:	81
Brandeinsätze:	5
Sonstige:	0

**Total:** 86



5,00%

Rund 5,00% (= 6 Personen) der Mannschaft sind weiblich.

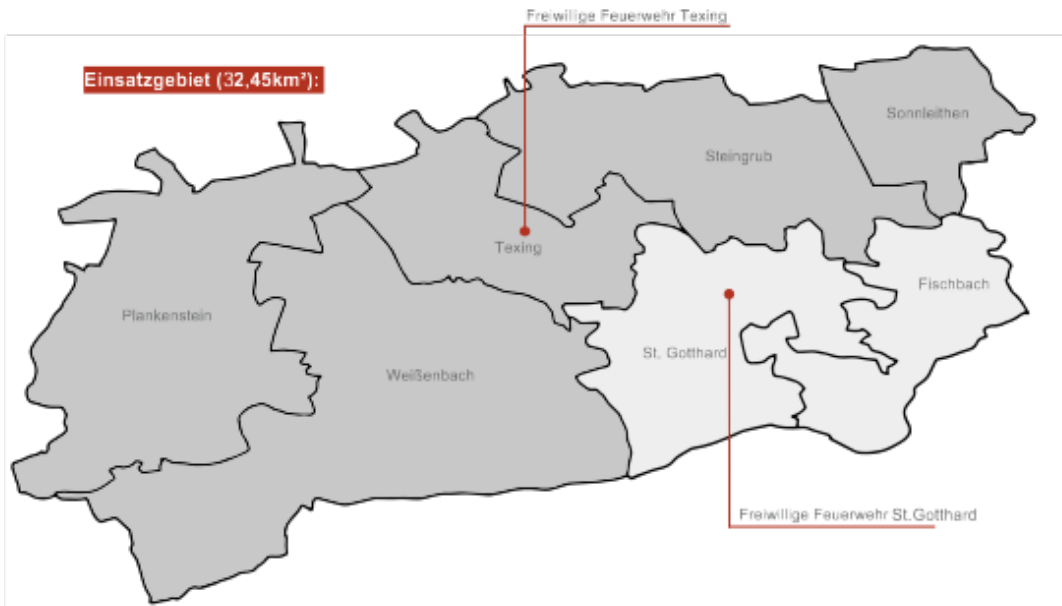


Im Jahr 2023 von der Feuerwehr Texing gerettete Tiere und Personen.



70,83%

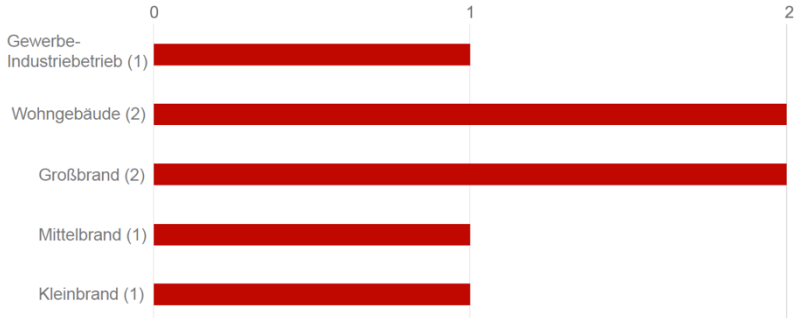
Rund 70,83% (= 85 Personen) der Mannschaft gehören dem Aktivstand an.



## Brandeinsätze:

Insgesamt verzeichnete die Feuerwehr Texing im Jahr 2023 5 Brandeinsätze mit folgenden Schwerpunkten:

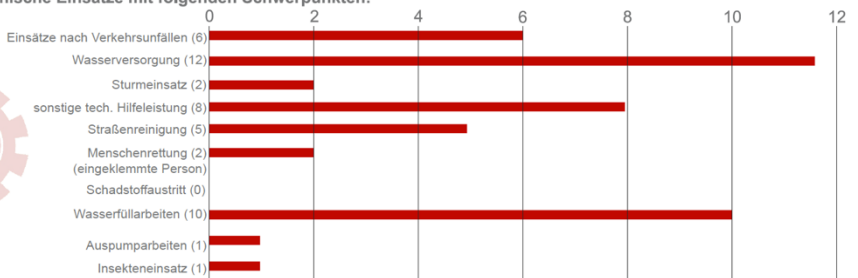
5 Brandeinsätze mit folgenden Schwerpunkten:



## Technische Einsätze:

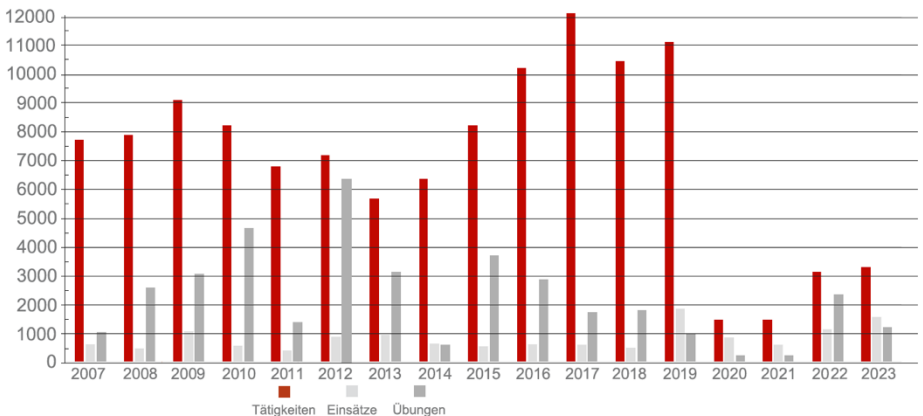
Insgesamt wurde zu 81 technischen Einsätzen ausgerückt. Die Schwerpunkte der Einsätze waren:

81 Technische Einsätze mit folgenden Schwerpunkten:

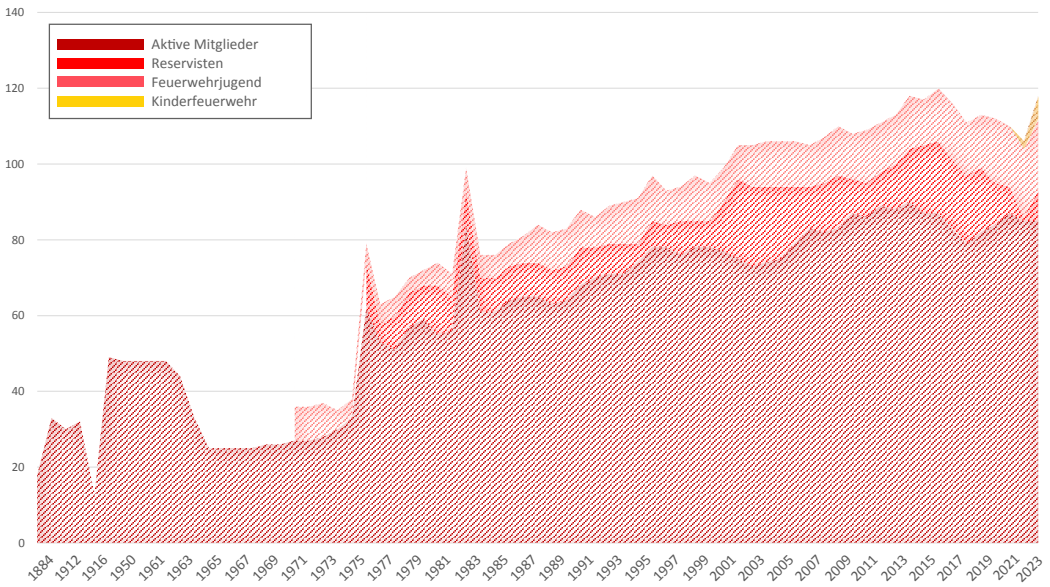
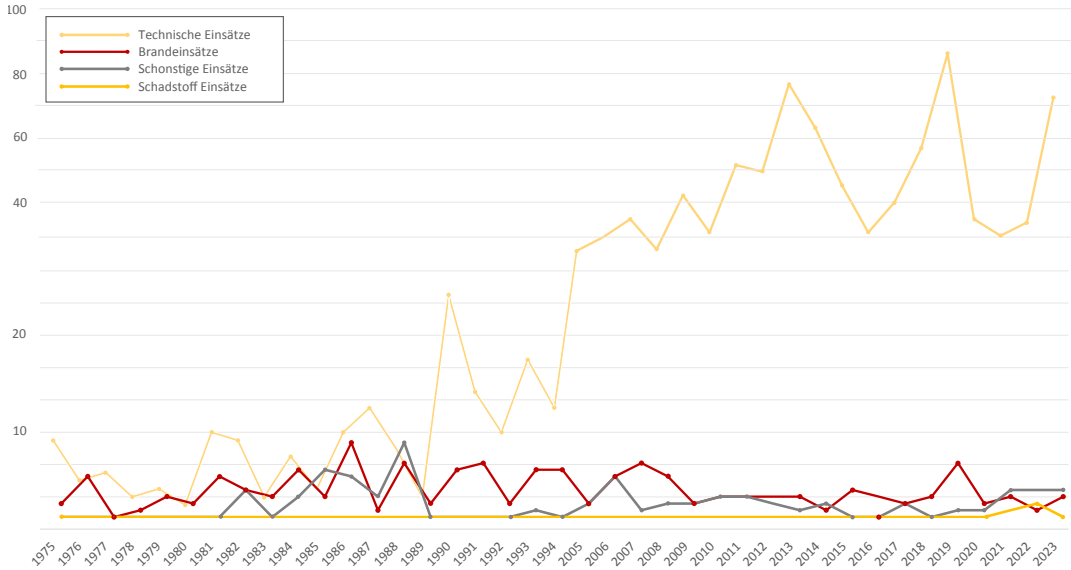


## Tätigkeiten:

Die Grafik zeigt die geleisteten Stunden seit dem Jahr 2007:



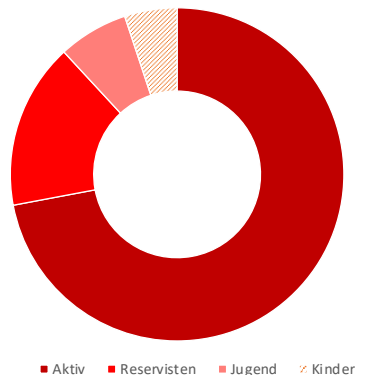
# Langzeit Statistiken



---

Aus den Langzeitstatistiken ergibt sich ein klarer Trend zu den technischen Einsätzen. Während bis ins Jahr 1989 ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Brand- und technischen Einsätzen vorherrschte, zeichnete sich in den vergangenen 10 Jahren ein klarer Trend zu Verkehrsunfällen ab.

Im Jahr 1884 wurde die Feuerwehr Texing mit insgesamt 18 Mitgliedern gegründet. In den Folgejahren wuchs die Anzahl der Mitglieder bis zum Jahr 1912 auf einen Stand von 33 Mitgliedern. Mit dem ersten Weltkrieg musste auch die Feuerwehr Texing einigen gefallenen Kameraden die letzte Ehre erweisen. Bis zum Jahr 1942 konnte der Mitgliederstand sowie die Organisation der Feuerwehr auf neuesten Stand gebracht werden. Nach dem zweiten Weltkrieg und dem erneuten Einbüßen von Mitgliedern musste die Feuerwehr wieder von vorne aufgebaut werden. 1971 wurde erstmals der Reservistenstand dokumentiert, aber vermutlich gab es diesen auch schon früher. Mit dem Jahr 1975 wurde die Feuerwehrjugend Texing gegründet. Im Laufe der Zeit kam es immer wieder zu einem Anstieg der Jugendkinder. Im Jahr 2021 wurde die Kinderfeuerwehr Texing gegründet. Mit anfangs 2 Mitgliedern weist die Kinderfeuerwehr mit Stand April 2024 6 Mitglieder auf. Insgesamt wurden bereits 4 Kinder der Kinderfeuerwehr zur Feuerwehrjugend überstellt.



# Die Mannschaft

---

Gruppenfoto



# Kommando und Chargen 1884-Heute

---

<b>Kommandanten</b>		<b>Stellvertreter</b>	
1884-?	Franz Grandy	1884-?	Karl Braunsteiner
	Alois Potzdamer	?-1897	Josef Kasser
	Ignaz Mayer		Karl Braunsteiner
?-1898	Alois Potzdamer	1879-1898	Karl Fohringer
1899-1910	Karl Fohringer		Josef Kasser
1910-1911	Viktor Lissek	1899	Alois Potzdamer
1911-1912	Alois Potzdamer		Karl Braunsteiner
1912-1920	Leopold Eigenthaler	1900	Alois Potzdamer
1920-1928	Stefan Eigenthaler		Josef Kasser
1928-1932	Josef Wallmüller	1901-1911	Alois Potzdamer
1932-1935	Dr. Josef Gort		Karl Pfleger
1935-1943	Otto Lassner	1912	Josef Wallmüller
1943-1948	Karl Betz		Karl Pfleger
1948-1953	Otto Lassner	1912-1921	Johann Kraus
1953-1954	Leander Pointner		Karl Pfleger
1954-1956	Stefan Eigenthaler	1921-1922	Johann Kraus
1956-1970	Josef Wallmüller		Bernhard Schrittwieser
1970-1974	Alois Vogt	1922-1946	Johann Kraus
1974-1991	Walter Eigenthaler	1946-1949	Leopold Haumer
1991-2008	Karl Greul	1949-1953	Karl Betz
2008-2016	Kurt Fahrngruber	1953-1956	Franz Wallmüller
2016-heute	Johann Waxenegger	1956-1959	Franz Freinberger
		1959-1970	Alois Vogt
		1970-1974	Walter Eigenthaler
		1974-1991	Karl Greul
		1991-2006	Otto Aigner
		2006-2008	Johann Waxenegger
		2008-heute	Johann Seiberl

---

### **Schriftführer**

1884-1908 Adolf Linke  
1808-1809 Kunesch  
1910-1912 Viktor Lissek  
1912-1929 Konrad Hoffmann  
1929-1934 Karl Hofreiter  
1934-1935 Otto Lassner  
1935-1938 Karl Hofreiter  
1938-1954 Leopold Haumer  
1954-1976 Johann Wolferseder

### **Leiter des Verwaltungsdienstes**

1976-1995 Leopold Mitterauer  
1995-2005 Franz Reichly  
2005-2016 Erwin Freinberger  
2016-2021 Michael Schwarz  
2021-heute Markus Freinberger

### **Kassiere**

1897-1902 Karl Fohringer  
1902-1907 Ferdinand Lassner  
1908-1914 Leopold Eigenthaler  
1904-1920 Franz Döller  
1921-1922 Stefan Eigenthaler  
1923-1934 Alfons Schwab  
1935-1957 Vinzenz Winter  
1957-1977 Karl Greul

### **Stellvertreter Leiter des Verwaltungsdienstes**

1977-2007 Johann Waxenegger sen.  
2007-2016 Walter Seiberl  
2016-2017 Erwin Freinberger  
2017-2021 Gerhard Klausner

# Die Chronik

---

Die folgenden Seiten bieten einen kurzen Einblick in die Geschichte der FF Texing.

○ 1884

Im August des Jahres 1884 wurde unter der Amtstätigkeit der Bürgermeister Leopold Schweigart aus Texing und Karl Braunsteiner aus St. Gotthard die Freiwillige Feuerwehr Texing-St.Gotthard gegründet. Die Statuten des Vereins wurden am 03.09.1884 von der k.u.k. Statthalterei mit Zahl 40682 genehmigt.

Die junge Wehr zählte damals 18 ausübende Mitglieder.

Zum ersten Hauptmann wurde Franz Grandy, Kaufmann in Texing, gewählt. Wie Aufzeichnungen zu entnehmen ist, waren bis zum Jahr 1899 alle Löscharbeiten per Hand/ Eimer durchzuführen. Ein Requisitionenhaus war bereits vorhanden und dürfte am Standort des ehemaligen Gerätehauses (altes Doktorhaus) gestanden haben.

● 1891

In den folgenden Jahren etablierte sich die Feuerwehr immer mehr in der Gesellschaft. So dürfte 1891 der erste Feuerwehrball stattgefunden haben.

● 1899

1899 wurde der Ankauf der ersten leicht zu transportierenden Spritze beschlossen und bei der Firma Knaust um 250 Gulden angeschafft.

● 1902

1902 rückten die Kameraden zum ersten Mal zum Neujahrswünschen aus. Zwei Jahre später wurde der Beschluss gefasst, bei Fronleichnam auszurücken, allerdings nur wenn mindestens 10 Mann zusammenkommen. Der Kirchgang zum Florianitag wird erstmals 1913 erwähnt. Diese Gepflogenheiten haben sich bis heute gehalten und sind aus dem Dorfleben nicht mehr wegzudenken.

● 1913

1913 rückten die Kameraden zum ersten Mal zum Neujahrswünschen aus. Zwei Jahre später wurde der Beschluss gefasst, bei Fronleichnam auszurücken, allerdings nur wenn mindestens 10 Mann zusammenkommen. Der Kirchgang zum Florianitag wird erstmals 1913 erwähnt. Diese Gepflogenheiten haben sich bis heute gehalten und sind aus dem Dorfleben nicht mehr wegzudenken.

● 1918

Während des 1. Weltkrieges waren mehr als die Hälfte der Kameraden zum Wehrdienst eingerückt. Dadurch konnte die Einsatzbereitschaft nur schwer aufrecht erhalten werden, da die Feuerwehr zu diesem Zeitpunkt nur 32 Mitglieder zählte.

● 1934

1934 wurde die erste Motorspritze angeschafft. Der Kaufpreis betrug damals 4.280.- Schilling. Um sich diese leisten zu können, wurde bereits vier Jahre zuvor ein Spritzenfond eingerichtet. Des Weiteren spielten die Kameraden Theater um mehr Geld hereinzubringen.

Die Motorspritze wurde beim 50-jährigen Gründungsfest feierlich eingeweiht. Nur drei Wochen später stand sie bereits zum ersten Mal im Einsatz.

### **Gründer:**

Schweigart Leopold (Bürgermeister von Texing)  
Braunsteiner Karl (Bürgermeister von St. Gotthard)

### Gründungsmitglieder:

Hauptmann: Grandy Franz

Spritzenmeister: Eigenthaler Eduard

Stellvertreter: Braunsteiner Karl

Stellvertreter: Kerschnawe Franz

Döller Franz

Katzenschlager Johann

Sauprügl Bartholomäus jun.

Wegerer Ludwig

Haumer Anton

Potzmader Alois

Sauprügl Bartholomäus sen.

### Vermutlich weitere

### Gründungsmitglieder:

Greul Josef

Kemetner

Mayer Franz

Schlegler

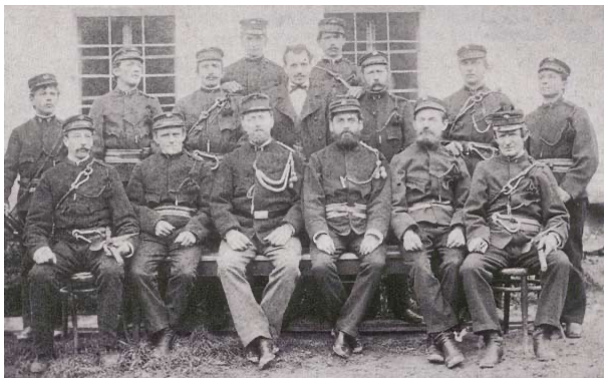
Kasser Josef

Löser Karl

Müllner

Schuster

*Diese Namen scheinen jedoch  
erst ab ca. 1888 auf*



*Foto zum 50-jährigen Gründungsfest*

- 1934
  - 1936
  - 1937
  - 1939
  - 1950
  - 1959
  - 1960
  - 1975
  - 1976
  - 1979
  - 1982
  - 1984
- 1936 war ein entscheidendes Jahr für das Feuerwehrwesen in Texing. Es wurde die Gründung der Filiale St. Gotthard beschlossen. Aufgrund dessen wurden die Statuten geändert und die Wehr erhielt einen neuen Namen: FF Texing mit Filiale St. Gotthard. 1937 feierte man dies mit einem Fest. Doch im Dezember 1939 fand eine außerordentliche Vollversammlung statt: St. Gotthard wurde eine eigene Wehr!
- Das erste Feuerwehrauto fuhr 1950 durch Texing. Dabei handelte es sich um einen gebrauchten Dodge, welcher unter Kommandant Otto Lassner angekauft wurde. Neben dem Ankauf des ersten Feuerwehrautos sorgte Otto Lassner auch für die Anschaffung der ersten Sirene.
- 1959 zog ein großes Hochwasser eine Spur der Verwüstung durch das Texingtal. Zahlreiche Kameraden waren tagelang im Einsatz. 1960 begannen die Beratungen über den Ankauf eines neuen Feuerwehrautos. Im Herbst des folgenden Jahres wurde dieses dann auch geliefert. Kommandant Franz Wallmüller übernahm das neue Bergland-Löschfahrzeug, Marke Land Rover, im selben Zug fand die Gemeindegewappenverleihung statt.
- Im Herbst 1975 erfolgte der Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges von der Fa. Rosenbauer. Die Wahl fiel auf einen Steyr 790 Allrad mit 2.400 Liter Tankinhalt. Das neue Fahrzeug wurde im Mai 1976 geliefert und beim Feuerwehrheiligen im Juli eingeweiht.
- Ein VW-Doppelkabinenpritschenwagen "VW-Last" wurde im darauf folgenden Jahr angeschafft.
- Nachdem 1982 erste Verhandlungen über ein Rüstfahrzeug mit Seilwinde starteten, konnte dieses im Februar 1984 geliefert werden. Die Wahl des Aufbauers fiel auf die Fa. Hötzl in Neidling.

Dieses neue Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung und Allrad war zu diesem Zeitpunkt fast einzigartig in unseren Breitengraden. In diesem Fahrzeug ist sowohl die gesamte Löschausrüstung mit VW-Pumpe als auch die technische Ausrüstung, wie Seilwinde, Stromaggregat, Hub-Zug und verschiedene Handwerkzeuge untergebracht. Die Kosten des neuen Fahrzeuges lagen bei ca. 1.300.000,- Schilling.

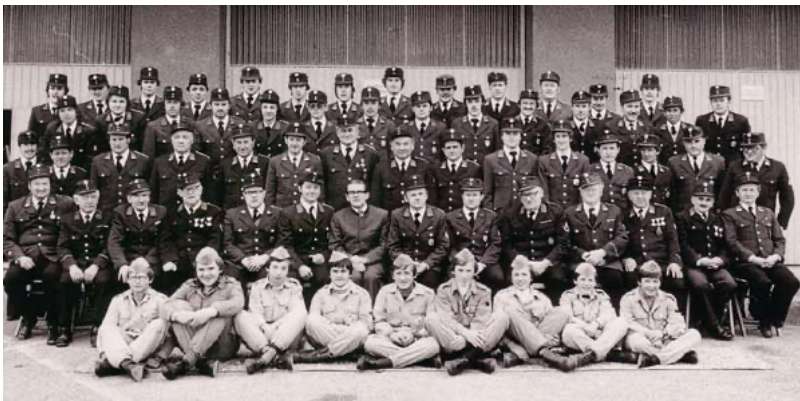


Am 6. Juli 1950 rollte das erste Feuerwehrauto feierlich durch Texting.

Zum 90 jährigen Gründungsfest vom 20.-21.07.1974 konnte das neue Feuerwehrhaus feierlich eingeweiht werden. Unter der Mithilfe von vielen Freiwilligen gelang es den Umbau früher als gedacht fertigzustellen.



90 jähriges  
Gründungsfest  
Abschnitts-  
feuerwehrtag  
Gerätehaus-  
eröffnung  
und  
Gemeindevappen-  
verleihung  
FF Texting  
19. bis 21. Juli 1974



- 1987 1987 wurde ein neuer Mannschaftstransportwagen der Marke VW angeschafft. Dieser leistet heute noch brauchbare Dienste, wenn es um den Transport von Mannschaften oder um Versorgungsfahrten geht.
  
- 1993 1993 fand eine Generalsanierung des Gerätehauses statt. Es wurden neue elektrische Tore eingebaut, neue Fußböden verlegt und eine Stiefelwaschanlage sowie eine Druckluftanlage installiert. Des Weiteren wurde ein Hochdruckreiniger zur Fahrzeugpflege angeschafft. An die Druckluftanlage können nun die Fahrzeuge angeschlossen werden. Dadurch muss bei einem Einsatz nicht mehr erst die Luftanlage aufgepumpt werden und man kann ohne Zeitverlust ausrücken.
  
- 1998 1998 konnte der Fuhrpark weiter modernisiert werden. Durch den Austausch des schon in die Jahre gekommenen Tankwagens durch ein neues, gleichwertiges Modell, war die Ausrüstung wieder am letzten Stand der Zeit. Um auf die Entwicklung der vorangegangenen Jahre entsprechend reagieren zu können, wurde im neuen Fahrzeug ein Wassertank mit 4.000 Liter Fassungsvermögen eingebaut. Mit Lichtmast, Straßenwaschanlage und den neuesten Gerätschaften zur Brandbekämpfung ausgestattet, leistete das TLFA 4000 einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Einsatzbewältigung und tut dies heute noch.
  
- 2005 Im Herbst 2005 startete der Baubeginn des Gerätehauszubaus. Nach 2-jähriger Planung erfolgte der Spatenstich im September 2005. Dieser Umbau war notwendig geworden, da das Gerätehaus nicht mehr dem Stand der Zeit entsprach. Die Spinde mit der persönlichen Schutzausrüstung standen in der Hauptgarage und wurden bei jedem Start eines Fahrzeuges stark verrußt. Des Weiteren war durch die Digitalisierung der Verwaltung eine Modernisierung ohnehin notwendig geworden. Im neuen Zubau standen nun entsprechende Büroräumlichkeiten, Aufenthalts- und Umkleieräume zur Verfügung. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, wurden auch Umkleide- und Hygieneräume für Damen ausgeführt. Am 06. 05. 2007 wurde der Zubau feierlich eröffnet, 2006 wurde die Öffentlichkeitsarbeit fokussiert und die Website der FF Texing geht online.



*Mannschaftsfoto zum 100-jährigen Bestehen der Feuerwehr Texing, aus dem Jahr 1984.*

Mit vereinten Arbeitskräften von Kameraden, freiwilligen Helfern und ausführenden Baufirmen konnte der Bau innerhalb eines Sommer fertiggestellt werden.

Als Neuheit wurden nun eigene Umkleideräume (auch Damenumkleiden), ein Kommandoraum und ein Büro errichtet.

- 2006  
Im Jänner 2006 stand das Haus Lassner mitten in Texing in Brand. Beim Eintreffen der ersten Feuerwehrrkräfte stand bereits ein großer Teil des Daches in Flammen. Die Löscharbeiten gestalteten sich aufgrund der tiefen Temperaturen als besonders schwierig. So hatten auch die Atemschutzträger mit Eisbildung auf den Masken zu kämpfen.  
  
Aufgrund der zunehmenden Einsätze technischer Art, wie Verkehrsunfälle, etc. wurde die Ausbildungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ intensiviert. Insgesamt 37 Kameraden stellten sich der Herausforderung. Es war das erste Mal im Bezirk Melk, dass von einer Feuerwehr gleichzeitig 4 Gruppen antraten.
- 2006  
Bei den Florianiausrückung im Mai 2006 konnte unter Kommandant Karl Greul das neue Mannschaftstransportfahrzeug in Dienst gestellt werden. Dieses ist so konzipiert, dass 9 Personen transportiert werden können und es im Einsatz auch als Einsatzleitstelle verwendet werden kann.
- 2009  
Im Rahmen der Florianiausrückung im Jahr 2009 wurde ein Agape zum 125-jährigen Bestehen der Feuerwehr abgehalten. Kommando wie auch Feuerwehrjugend informierten über die aktuellen Ausbildungsstände und die Ausrüstung.
- 2013  
Prägend für das Jahr 2013 war das Donauhochwasser, welches ein Großaufgebot der Einsatzkräfte forderte. Zahlreiche Texinger Kameraden unterstützten tatkräftig die örtlichen Einsatzkräfte in Melk, Emmersdorf und Aggsbach Dorf.
- 2014  
Mit den 130 Jahrfeierlichkeiten im Jahr 2014 wurde der in die Jahre gekommene LFA-B gegen einen neuen HLFA-2 erneuert.
- 2019  
In den frühen Morgenstunden des 11. Jänner 2019 wurde der 1. Zug der 12. KHD-Bereitschaft mit 70 Feuerwehrkameraden in 13 Fahrzeugen nach Mitterbach am Erlaufsee zu Schneeräumarbeiten gerufen.
- 2021  
Im September 2021 kam es aufgrund eines Lagerfeuers und ausbleibenden Regenschauern zu einem Waldbrand in Hirschwang an der Rax. Auch die Kameraden der Feuerwehr Texing waren an den Löscharbeiten beteiligt.  
  
Im Dezember 2021 wurde aufgrund großer Nachfrage die Kinderfeuerwehr Texing gegründet. Die Kinderfeuerwehr ist für Kinder von 8 bis 10 Jahren gedacht.
- 2023  
Im Sommer 2023 wurde der Jugendraum generalsaniert. Neben Ausmalarbeiten wurde der bestehende Boden neu aufgearbeitet. Gleichzeitig wurde auch ein eigener Übungsraum für die Kinderfeuerwehr angelegt.
- 2024

Die Besonderheit des MTF-A ist, dass es auch als Einsatzleitung eingesetzt werden kann. Die fordere Sitzbank ist so konzipiert, dass sie einfach umgelegt werden kann und somit als Einsatz Tisch verwendet werden kann.



Um auch die Öffentlichkeit und die Feuerwehrfans begeistern und in den Feuerwehraltag einführen zu können, wurden sowohl auf der Agabe zum 125 Jahre Bestehen als auch auf nachfolgenden Kirtagen Schauübungen vorgeführt. Vom Löschen eines Fettbrandes, bis zur Rettung einer eingeklemmten Person. Die Schaeueinsätze sollten zeigen, wie hochausgebildet die Feuerwehr der Bevölkerung zur Seite steht.



# Die ersten Einsätze der Feuerwehr Texting

---

## 1884-1890

Bernreith (Dörrhaus)	Salzer, Steingrub
Kaller	Winter, Reinöd
Gruber	Fischbach
Furth	Kirnberg
Schule	St.Gotthard
Eder, Texting	Wiesneder Leopold
Gansch,Sonnleiten	Oggerall
Panholz, Waldbrand	

Wie wichtig die Feuerwehr war, zeigte sich bereits 1890. Damals brannten mitten in Texting gleichzeitig 4 Häuser ab.

Schinnerl	Dollfuß, Texting 6
Lunzer	Kasser, Texting 5
Schrittwieser	Texting 4
Tuschidl	Todt, Texting 3

## 1891-1897

Weingarten	Kirnberg
Hayden	Kirnberg
Streimelweger	Steingrub
Kasser	Fischbach
Trimmel	Sattlehen

**1897** Brand Gasthaus Baumgartner (Hebenstreit)

**1898** 20. Juni Brand Haus Seiberl Windlingbauer, St.Gotthard  
Gansch, Schweighof

## 1899

Haus Gruber	Kirnberg
Holzbauer Reith	Kirnberg
Bodendorf	Mank
Scheiblbauer	Wies
Gruber	Mühl bei Kilb,

**1900** 27. April Brand Haus Sieber in Straß

---

## 1904

Köberl und Brickenfried	Panholz 2 und 3
Dörrmühle, Umgeher Karl	Steingrub
Ölmauerer	St.Georgen
Stöckl (Heustadl)	Plankenstein

## 1906

Kasser Josef	Altendorf
Erber	St.Gotthard
Mühllechen (Groißmayer)	St.Gotthard
Dietzer (Sturmlechner)	Steingrub

## 1911 Teufel

Wolkersdorf

## 1913 Kerschner, Wolsmath

Kirnberg

## 1913 Freiburger Josef

Texing

-Brand konnte eingedämmt werden

## 1914 Hohnl -Säge

Texing

-ganzer Ort in Gefahr da Explosion des Dampfkessels befürchtet wurde

## 1916 Schule, Nebengebäude

St.Gotthard - abgebrannt

## 1917 Anton Spatt

St.Gotthard

## 1923 Ziegelschlagerhäuschen bei Freinberger

Texing

## 1923 Streimlweger, Sattlehen

Kirnberg

-beide abgebrannt aufgrund von Dreschmaschine

## 1924 21.Mai Haus Barack

Kettenreith

-Blitzschlag

## 1925 21. September Eckbauer

St.Gotthard

-Besitzer Leopold Schrittwieser verbrannt

## 1926 9. September Vleck (Hauß)

Klein Maierhof

-Haus total abgebrannt

## 1927 14. März Schörgenhofer Florian, Fahrngruber Johann

-beide abgebrannt

## 1927 Böhm Engelbert(Schießl)

Hinterleiten

## 1928 Haus Peter Mayer (Hundseck)-

-Blitzeinschalg total abgebrannt, da kein Wasser vorhanden

Herbst: Dörrhaus Fahrngruber Anton Eggetsberg

-Feuerwehr musste sich mühsam durch Waldweg arbeiten, kam jedoch zu spät

## 1930 Brennerhof

St.Georgen

## 1931 Halmer

Kirnberg

## 1932 Anderl (Lecherbau)

Texing

Dies sind all jene dokumentierten Brandereignisse, an welchen die Feuerwehr Texing in den ersten 50 Jahren seit Ihrer Gründung beteiligt war.

# Die größten Einsätze

---

**1942-** Brand in Wirtschaftsgebäudes Mooshof, Brandursache war ein feindlicher Ballonabgang. Die Feuerwehr rückte ohne Gerät aus (Grund nicht bekannt).

**1956-** Brand das Hauses Stefan Stark in Steingrub. Lediglich das Wohngebäude konnte vor den Flammen gerettet werden.

**1967-** Am 1. April 1967 kam es zu einem großflächigen Waldbrand in der „Höll“ in Fischbach.

**1979** stellte an die Feuerwehr eine besondere Herausforderung. Der Wirtschaftstrakt des Gehöftes Gritsch war in Brand geraten. Zu diesem Zeitpunkt tobten schwere Schneestürme und das Thermometer zeigte 14 Grad unter dem Gefrierpunkt an. Um diesen Einsatz bewerkstelligen zu können wurde der gesamte Abschnitt alarmiert. Im Jahr 1983 wurden 365 Tankwagen Wasser zugestellt. Das sind insgesamt ca. 850.000 Liter Wasser.

**2006-** Im Jänner 2006 stand das Haus Lassner mitten in Texing in Brand. Beim Eintreffen der ersten Feuerwehrkräfte stand bereits ein großer Teil des Daches in Flammen. Gemeinsam mit den Feuerwehren St. Gotthard, Kirnberg, Mank, Kettenreith, Diesendorf, St. Georgn/Leys, Ruprechtshofen, St. Leonhard/F. und Melk wurden die umliegenden Gebäude gesichert und ein erfolgreicher Löschangriff durchgeführt.

**2008-** Im Sommer 2008 machten starke Regenfälle schwer zu schaffen, es kam zu einem schlagartigen Anstieg des Pegelstandes in Krems. Die KHD-Züge Krems, Melk und St. Pölten wurden am 24. Juni um 20 Uhr alarmiert, die FF Texing rückte mit einer Tankwagenbesatzung aus. Bis in die frühen Morgenstunden wurden zahlreiche Häuser und Keller ausgepumpt.

**2012** war ein nicht alltäglicher Einsatz zu bewältigen. Ein Paragleiter blieb in ca. 25 Metern Höhe in einem Baum hängen. Aufgrund dieser Höhe und der Geländebeschaffenheit konnte der Verletzte nicht mit herkömmlichen Leitern gerettet werden. Auch eine Rettung mittels Drehleiter war aufgrund des weichen und sumpfigen Bodens nicht möglich, weshalb der Notarztthubschrauber "Christophorus 15" die Rettung übernahm. Mittels Taubergung gelang es der Flugbesatzung den Verletzten rasch und schonend auf sicheren Boden zu bringen. Dieser Paragleiter-Einsatz war der erste von fortan jährlich alarmierten Paragleiter-Einsätzen.



*Brand Haus Stark- 1956*



*Hochwasser- 1959*



*Brand bei Familie Gritsch- 1979*



*Paragleiter Rettung- 2012*

**2019-** In den frühen Morgenstunden des 11. Jänner 2019 wurde der 1. Zug der 12. KHD-Bereitschaft mit 70 Feuerwehrkameraden in 13 Fahrzeugen nach Mitterbach am Erlaufsee zu Schneeräumarbeiten gerufen. Aufgrund tagelanger Schneefälle drohten die Dächer unter den Schneelasten zu brechen. Feuerwehren aus ganz Niederösterreich waren an den Schneeräumarbeiten beteiligt.

**2019-** Ende August 2019 wurde die Feuerwehr fast gleichzeitig zu zwei Einsätzen alarmiert. Knapp eine Stunde nach der Alarmierung zu einem Bauernhofbrand in Umbach erreichte die Einsatzkräfte die Alarmierung zu einem zweiten Bauernhofbrand, dieses Mal in Kirnberg. Die Einsatzressourcen und die Mannschaft mussten aufgeteilt werden, um beide Brände unter Kontrolle bringen zu können.

**2021-** Am 28.10.2021 am späten Nachmittag erhielt unser Kommandant-Stellvertreter Johann Seiberl jun. den Marschbefehl für den 1. Zug der KHD-Bereitschaft des Bezirkes Melk. Grund waren die Waldbrände in Hirschwang an der Rax. Gegen 4:00 Uhr früh brach der erste Zug unter Zugskommandant Johann Seiberl jun. auf. Von der FF Texing waren 5 Kameraden mit einem Fahrzeug im Einsatz. Mit insgesamt 44 Kameraden und 7 Fahrzeugen unterstützte man die Kräfte vor Ort bei der Bekämpfung des Waldbrandes in Hirschwang an der Rax. Die Aufgaben erstreckten sich auf Nachlöscharbeiten in steilem, unwegsamem Gelände mit akuter Steinschlaggefahr und größtenteils in verrauchter Umgebung.

**2023-** Am 20. Juli 2023, kam es zu einem Großeinsatz in Steingrub. Bereits bei der Alarmierung war die meterhohe Rauch-Glutwolke zu sehen. Beim Eintreffen stand die Kaltlagerhalle der Firma Steinkogler bereits in Vollbrand. Sofort war klar, dass die Halle nicht mehr zu retten ist. Der Hauptfokus lag am Schutz der Nachbargebäude. Insgesamt waren 246 Kameraden aus 11 Feuerwehren im Einsatz. Ein endgültiges Brand-Aus konnte erst am Abend des folgenden Tages gegeben werden.



*KHD-Einsatz in Mitterbach am Erlaufsee- 2019*



*Bauernhofbrand in Umbach- gleichzeitig Bauernhofbrand in Kirnberg- 2019*



*Brand Firma Steinkogler- 2023*

# Die Feuerwehrjugend

---

Zum Üben für den Wettkampf fehlten der Gruppe meist ein bis zwei Männer. So kam es, dass hin und wieder Burschen, die eigentlich noch viel zu jung für die aktive Feuerwehr waren, bei der Übung mitmachen durften. Einer dieser Burschen war Leopold Wieseneder, der zu dieser Zeit 12 Jahre alt war und in unmittelbarer Nähe des Übungsplatzes wohnte. Ihm kam auch die Idee, dass es doch irgendetwas Vergleichbares für Jugendliche in seinem Alter geben müsste. Leopold suchte das Gespräch mit Kommandant Walter Eigenthaler, der auf Grund dieses regen Interesses Leopolds Idee aufgriff.

Am 20. September 1975 erfolgte schließlich die Gründung der Feuerwehrjugend Texing. Kamerad Karl Greul übernahm die Gruppe als provisorischer Jugendführer. Ihm folgte im Dezember Leopold Mitterauer nach.

1995 legte Leopold Mitterauer nach 20-jähriger Tätigkeit seine Funktion als Jugendführer zurück. Ihm folgte Johann Waxenegger nach. Die Bewerbungsgruppe ist in diesem Jahr kaum zu stoppen. Sie erzielte bei Abschnitts- und Bezirksbewerben 5-mal den 1. Platz. 1997 wurden die



Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe in Texing ausgetragen. Es traten 97 Gruppen an, welche von der zahlreich anwesenden Bevölkerung angefeuert wurden.

2010- Die Burschen der Jugendfeuerwehr konnten sich durch die gute Platzierung im Vorjahr (34. in Bronze und 8. in Silber) erstmals für den Junior Fire-Cup qualifizieren. Hier erreichten sie den hervorragenden 9. Platz.



---

2016- Im Jahr 2016 kam es zu einer Neuheit in der Geschichte der Feuerwehr Texting. Zum ersten Mal wurde ein Mädchen in der Feuerwehr Texting aufgenommen. Es sollten einige Jahre vergehen bis die nächsten Mädchen der Feuerwehrjugend Texting beitreten. Erst im Jahr 2022 schlossen sich die nächsten Mädchen an. Seither steigt die Anzahl der weiblichen Kameradinnen.

2016- Bei der traditionellen Friedenslichtabholung aus Betlehem, beteiligt sich die Feuerwehrjugend Niederösterreich seit vielen Jahren, indem sie das Licht vom ORF-Zentrum Linz holen und dann in ihren Gemeinden austragen.

Im Jahr 2016 war die Feuerwehrjugend Textingtal dazu auserwählt das Friedenslicht, stellvertretend für die Feuerwehren des Land NÖ, am 21. Dezember von



Linz zu holen. Am 23. Dezember wurde es nach Bad Vöslau gebracht um bei einem feierlichen Gottesdienst an die Bevölkerung weitergegeben zu werden.

2017- Genau 20 Jahre nach dem letzten Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb, fanden am 17. Juni 2017 die Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe sowie die Abschnittsfeuerwehrjugendleistungsbewerbe des Abschnittes Mank am Sportplatz in Texting statt. In Bronze musste sich die Bewerbungsgruppe lediglich der FJ Mank geschlagen geben. In Silber belegten die Texinger Jungflorianis einen beachtlichen 5. Platz.

2018- Zahlreiche Spitzenplätze bei Abschnitts- und Bezirksbewerben schürten schon im Vorfeld die Erwartungen auf die FJ-Landesbewerbe 2018. Bereits während der Trainingsphase im Frühjahr machte sich das Potenzial der diesjährigen Wettkampfgruppe bemerkbar. Auch als es ernst wurde behielten die FJ-Kids die Nerven. So wurde etwa beim Bewerb in Laa/Thaya in Bronze der 1. Platz und in Silber der 3. Platz erreicht. Ebenfalls ein 3. Platz konnte beim Bewerb in Roggendorf belegt werden. Zwei 3. Plätze im Zuge des Pfingstlagers beim Bewerb in Blindenmarkt ergänzten die erfolgreiche Saison.



Mit zwei schnellen und fehlerfreien Zeiten belegte unsere Jugendgruppe Texting-St. Gotthard 1 beim NÖ Feuerwehrjugend-Landesleistungsbewerb in St. Aegydt am Neuwalde den 28. Platz in der Klasse Bronze und den ausgezeichneten 8. Platz in Silber. Damit schafften sie die Qualifikation für den



Junior-Fire-Cup 2019! Bei diesem speziellen Bewerb, welcher das Highlight der jährlichen Landesbewerbe ist, dürfen nur die besten 18 Gruppen Niederösterreichs teilnehmen.

Zum Landestreffen der Feuerwehrjugend 2019 traf sich die gesamte niederösterreichische Feuerwehrjugend in Mank. Unsere Jugendgruppe Texting-St.Gotthard 1 erreichte in Bronze den hervorragenden 18. Platz und in Silber den 22. Platz. In der Gesamtwertung, Bronze und Silber zusammengezählt, belegten sie den ausgezeichneten 17. Platz.

Mit dieser Platzierung sind sie für nächstes Jahr wieder für den Junior-Firecup, diesmal in Neuruppersdorf im Bezirk Laa an der Thaya qualifiziert.

Die Bewerbungsgruppe Texting-St.Gotthard 2 landete im guten Mittelfeld.

Beim FireCup 2019 schaffte es die Feuerwehrjugend vor heimischem Fanclub einen beachtlichen 11. Platz zu erreichen.

Damit der Weiterbestand der Feuerwehrjugend auch gesichert ist werden immer wieder Neuerungen vorgenommen, so wurde beispielsweise im Jahr 2018 der Jugendraum in das 2. Obergeschoß (den ehemaligen Kindergarten) verlegt. Nach einfachsten Renovierungsarbeiten beim Bezug wurde der Jugendraum im Sommer 2023 generalsaniert.

Mit dem aktuellen Stand weist die Feuerwehrjugend Texting - St.Gotthard 8 Kinder auf.

Feuerwehrjugend

## Die Jugendbetreuer:

**Karl Greul**

**September 1975-Dezember 1975**

**Leopold Mitterauer**

**1975- 1995**

Gehilfe des Jugendbetreuers: Johann Waxenegger sen.

**Johann Waxenegger**

**1995- 2016**

Gehilfe des Jugendbetreuers: Gerhard Pallsteiner\*

Michael Grubner, Daniel Belkhofer-Fohrafellner\*, Joahnn Waxenegger jun.

**Johann Waxenegger jun.**

**2016-2022**

Gehilfe des Jugendbetreuers: Daniel Belkhofer-Fohrafellner\*

Michael Grubner, Marcel Fahrngruber-Biernbaum

**Marcel Fahrngruber-Biernbaum**

**2022- heute**

Gehilfe des Jugendbetreuers: Daniel Belkhofer-Fohrafellner\*,  
Florian Kasser

---

\* „Gehilfe der Feuerwehrjugend“- Jugendbetreuer der Feuerwehr St.Gotthard

Als zweites Standbein der Feuerwehrjugend, und um den immer lauter werdenden Wünschen der Kinder nach einer Kinderfeuerwehr gerecht zu werden, nahm sich Johann Waxenegger jun. der Aufgabe an und gründete im Jahr 2022 die Kinderfeuerwehr Texing. Ihm zur Unterstützung steht Feuerwehrfrau Saskia Lugbauer. Mit Stand April 2024 gehören der Kinderfeuerwehr 6 Mitglieder im Alter von 8 bis 10 Jahren an.

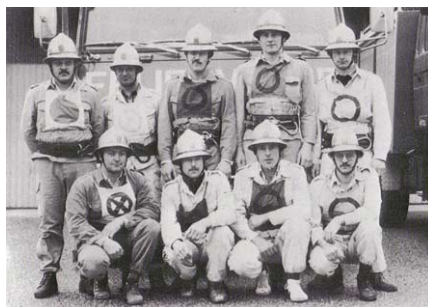


Kinderfeuerwehr

# Die Wettkampfgruppe

Im Frühjahr 1975 trainierte die Wettkampfgruppe der aktiven Mannschaft unter der Leitung von Leopold Haumer auf dem Areal des heutigen Tennisplatzes. Zu dieser Zeit war Walter Eigenthaler erst kurze Zeit Feuerwehrkommandant und Karl Greul sein Stellvertreter. Zum Üben fehlten der Gruppe meist ein bis zwei Männer. So kam es, dass hin und wieder Burschen, die eigentlich noch viel zu jung für die aktive Feuerwehr waren, bei der Übung mitmachen durften.

**1984**-Im Jahr 1984 qualifizierte sich die Wettkampfgruppe Texing erstmals für die Bundesfeuerwehrleistungsbewerbe. Diese wurden damals vom Land Kärnten in Feldkirchen ausgetragen.



*Wettkampfgruppe Texing 1 1984*



*Wettkampfgruppe Texing 2 1984*

**1992**-Den nächsten großen Erfolg feierte die Wettkampfgruppe im Jahr 1992 bei einem Bewerbe in Südtirol. Dort konnte man sich gegen insgesamt 240 Gruppen aus Österreich und Deutschland durchsetzen und den Sieg in Bronze A, sowie einen 5. Rang in Silber mit nachhause nehmen.



**1993** belegte die Wettkampfgruppe bei den Bundesfeuerwehrleistungsbewerben in Hallein den 14. Platz und war damit die 4. beste Gruppe aus NÖ.

**1995-** Die Wettkampfgruppe war in diesem Jahr kaum zu stoppen. Sie erzielten bei Abschnitts- und Bezirksbewerben 5 Mal den 1. Platz.

**2002-** Die Wettkampfgruppe Texting 1 trat zum Saisonabschluss bei den Landesbewerben in Südtirol an. Mit einer ausgezeichneten Leistung konnte der 1. Platz errungen werden. Dementsprechend wurde die Gruppe auch feierlich in Texting empfangen.



**2003** qualifizierte sich wieder eine Wettkampfgruppe für die Bundesleistungsbewerbe in Innsbruck.

**2010-** Die Wettkampfgruppe Texting 1 ging im selben Jahr beim Bezirksbewerb in Melk als „Bezirkssieger in Silber“ nach Hause. Stark vertreten ist die FF Texting nun auch auf der Bewerterseite.

**2015-** Die junge Gruppe Texting 1 zeigte bei der Fire Trophy in Schwarzenbach ihr Potenzial. Im direkten Duell mit Topgruppen wie Thallern und Hub Lehen behielten sie die Nerven und legten tolle Zeiten hin. Mit einer persönlichen Bestzeit von 32,87 Sek. war der 4. Platz mehr als verdient.



*Wettkampfgruppe Texting 1 2015*



*Wettkampfgruppe Texting 2 2015*

**2016-** Ein besonderes Highlight in der Bewerbssaison war die Teilnahme an den Bundesfeuerwehrleistungsbewerben in Linz. 364 Gruppen aus allen Bundesländern zeigten hier Spitzenleistungen. Die Gruppe Texing 1 war eine der wenigen, die sich in Bronze und in Silber qualifiziert hatten.

**2017-** Genau 20 Jahre nach dem letzten Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb fand am 17. Juni 2017 der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb sowie die Abschnittsfeuerwehrjugendleistungsbewerbe des Abschnittes Mank am Sportplatz in Texing statt. Trotz Anstrengungen der Organisation zeigten die Hausherrn eine respektable Leistung. Die Wettkampfgruppe "Texing 2", mit Alterspunkten, landete in Bronze und Silber auf den 4. Platz.

Besser klappte es für die Wettkampfgruppe "Texing 1". Diese wurde in der Wertungsklasse Bronze ohne Alterspunkte knapp hinter Hürm Zweiter.

Es fehlten lediglich 0,88 Punkte. In Silber ohne Alterspunkte reichte es zum 7. Platz.

**2019-** Trotz Verletzungspech konnten in der vergangenen Bewerbssaison wieder einige Podestplätze belegt werden. So konnten mit Saison Ende ein erfolgreicher 1. und ein 3. Platz verzeichnet werden.

**2022** wurde nach längerer Corona- Pause erstmals wieder trainiert. So verzeichnete man unter der Gruppe Texing 1 drei Spitzenplatzierungen. Währenddessen sich die junge Wettkampfgruppe Texing 2 mit ihrer Bestleistung beim Bezirksbewerb in Häusling mit einem 5. Platz für den Parallelbewerb 2022 qualifizierte.

### **Wettkampfgruppe Texing 1**

# Wettkampfgruppe 1

Freinberger Christoph  
Freinberger Erhard  
Groiss Michael  
Schwarz Michael

Freinberger Daniel  
Fink Andreas  
Kasser Marcel

Freinberger Hannes  
Betz Matthias  
Zulechner Manfred

### **Wettkampfgruppe Texing 2**

# Wettkampfgruppe 2

Stadler Michael  
Stadler Matthias  
Kasser Florian

Groiss Daniel  
Gansch Raphael  
Miedler Brigitte

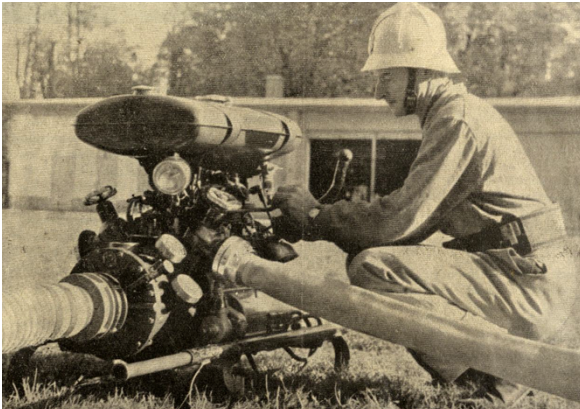
Fahrngruber-Biernbaum Marcel  
Fahrngruber-Biernbaum Julian  
Steinkogler David

# Ausbildungen

---

Heutzutage wird jedes Feuerwehrmitglied in der sogenannten Grundausbildung im Umgang in der Gruppe, dem Arbeiten mit dem Gerät und dem sicheren Arbeiten ausgebildet. Das war jedoch nicht immer so.

Die Ausbildung der Kameraden stand schon immer im Fokus der Feuerwehr Texing. Denn nur wenn man mit dem Gerät arbeiten kann, kann man im Einsatz sein Bestes geben. Auf welchen langen Ausbildungsstand die Feuerwehr Texing zurückgreifen kann, zeigt beispielsweise dieses Foto aus dem Jahr 1953.



*„Dein Freund und Helfer ist die Tragkraftspritze, wenn du sie pflegst im Sommer wie auch im Winter“ Leopold Dollfuß, beim Maschinisten Lehrgang in der Feuerweherschule Tulln, Juni 1953.*

---

## Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“

---

Durch immer mehr und vor allem auch immer anspruchsvollere technische Einsätze wurde der Entschluss getroffen, die Mannschaft besser auf die neuen Herausforderungen vorzubereiten. So absolvierten im Jahr 2003 die ersten 14 Feuerwehrkameraden die Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“.

Im Jahr 2006 stellten sich erneut 36 Mitglieder der Ausbildungsprüfung. Es war das erste Mal im Bezirk Melk, dass eine Feuerwehr mit 4 Gruppen gleichzeitig antrat.

Das die Ausbildung Nutzen brachte, zeigte sich im Jahr 2008. Bei der neuerlichen Ausbildungsprüfung absolvierten insgesamt 37 Kameraden das Abzeichen in Bronze, Silber und Gold. Vor allem durch die praxisnahen und effizienten Lehreinheiten gewann die Ausbildung an großem Interesse. Vor allem der Umgang und die Übung mit den neuen Geräten, die sonst eher weniger zum Einsatz kamen, lockte das Interesse vieler Kameraden.

„Eine gute Ausbildung ist das Um und Auf in der Freiwilligen Feuerwehr.“

So konnten mit Stand 2013 hatten bereits 60 von 88 aktiven Mitgliedern in der Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ mindestens die Stufe „Bronze“ absolvieren.

Knapp 13 Jahre nachdem zum ersten Mal eine Gruppe der FF Texing zur Ausbildungsprüfung "Technischer Einsatz" antrat, gilt die Feuerwehr Texing nun als Vorzeigeprojekt für effiziente Ausbildung. So konnten mit Jahresende 2016 63 von 87 aktiven Kameraden das Leistungsabzeichen mindestens in Bronze absolvieren. Die höchste Stufe Gold hatten mit Stand 2016 38 Kameraden absolviert.



Im Jahr 2018 durfte sich die Feuerwehr Texing mit hochausgebildeten Mitgliedern rühmen. Bereits 41 der insgesamt 80 Feuerwehrmitglieder meisterten die höchste Ausbildungsstufe „Gold“.

<b>2003</b>	<b>14 Mitglieder</b>
<b>2006</b>	<b>36 Mitglieder</b>
<b>2008</b>	<b>37 Mitglieder</b>
<b>2011</b>	<b>26 Mitglieder</b>
<b>2013</b>	<b>Mitglieder</b>
<b>2016</b>	
<b>2018</b>	<b>10 Mitglieder</b>



Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“

Im Frühjahr 2014 wurde der Ausbildungsschwerpunkt auf die Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“ gelegt. 30 Kameraden erklärten sich bereit mitzumachen und traten in vier Gruppen zur Abnahme an.

Als 2016 die nächste Stufe anstand, fanden sich wieder 35 Kameraden ein, um bei regelmäßigen Übungen ihr Wissen im Löscheinsatz auszubauen. Eine Gruppe absolvierte die Stufe Bronze und drei Gruppen meisterten die Herausforderung der Stufe Silber. Damit besitzen 36 Kameraden das Abzeichen zumindest in Bronze und bereits 27 in Silber.

Mit dem Jahr 2018 durfte sich die Feuerwehr Texing mit einer Vielzahl hoch ausgebildeter Kameraden rühmen. Denn bereits 21 unserer 80 Kameraden meisterten die höchste Ausbildungsstufe „Gold“.

<b>2014</b>	<b>30 Mitglieder</b>
<b>2016</b>	<b>36 Mitglieder</b>
<b>2018</b>	<b>27 Mitglieder</b>

# Der Fuhrpark

---

## Dodge Pickup

**Bezeichnung:** -  
**Marke:** Dodge  
**Aufbau:** -  
**Leistung:** -  
**Antriebsart:** -  
**Ausrüstung:** -  
**Ankauf:** Juli 1950



Das erste Feuerwehrauto, das durch Texing fuhr, war ein im Jahr 1950 angeschaffter, gebrauchter blauer Dodge Pickup.

## Berglandlöschfahrzeug - Allrad

**Bezeichnung:** BLF-A  
**Marke:** Land Rover  
**Aufbau:** Fa. Rosenbauer  
**Leistung:** 57kW | 77PS  
**Antriebsart:** Allrad, zuschaltbar  
**Ausrüstung:** TS, Type 50 | 18PS  
**Ankauf:** Juli 1961



Das 1961 neu angelieferte Berglandlöschfahrzeug war ausgestattet mit der 1934 angekauften Motorspritze, somit war es das taktisch wichtigste Fahrzeug der Wehr.



## Tanklöschfahrzeug-Allrad

<b>Bezeichnung:</b>	TLFA-2000
<b>Marke:</b>	Steyr (790 Allrad)
<b>Aufbau:</b>	Fa. Rosenbauer
<b>Leistung:</b>	110kW   150 PS
<b>Antriebsart:</b>	Allrad, zuschaltbar
<b>Ausrüstung:</b>	
<b>Ankauf:</b>	September 1975

Um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr zu verbessern und der Gefahr, kein Löschwasser in der Nähe vorzufinden, zu entgehen wurde am 17. Oktober 1975 ein Tanklöschfahrzeug, Steyr 790 Allrad, angekauft.



## VW-Doppelkabinenpritschenwagen

<b>Bezeichnung:</b>	VW-LAST
<b>Marke:</b>	Volkswagen
<b>Aufbau:</b>	-
<b>Leistung:</b>	-
<b>Antriebsart:</b>	-
<b>Ausrüstung:</b>	-
<b>Ankauf:</b>	1977

Über den Ankauf und den Aufbau des gebrauchten Doppelkabinenpritschenwagens gibt es leider kaum Aufzeichnungen. Dennoch ist anzunehmen, dass er als Transportfahrzeug für Mannschaft und Feuerwehrausrüstung eingesetzt wurde und als solcher brauchbare Dienste geleistet hat.

## Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung-Allrad

**Bezeichnung:** LFA-B  
**Marke:** Iveco | Magirus Deutz  
**Aufbau:** Fa. Hötzl  
**Leistung:** 118kW | 161 PS  
**Antriebsart:** Allrad, permanent  
**Ausrüstung:** Seilwinde, ges.  
Löscheinrichtung (VW-Pumpe)  
und technische Einrichtung,  
Stromaggregat, Handwerkzeug  
**Ankauf:** Februar 1984



Dieses neue Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung und Allrad war zu diesen Zeitpunkt fast einzigartig in unseren Breitengraden. In diesem Fahrzeug war sowohl die gesamte Löschausrüstung mit VW-Pumpe als auch die technische Ausrüstung, Seilwinde, Stromaggregat, Hub-Zug und verschiedene Handwerkzeuge untergebracht.

## Mannschaftstransportfahrzeug

**Bezeichnung:** MTF  
**Marke:** VW Caravelle  
**Aufbau:** Fa. Volkswagen AG  
**Leistung:** 55kW | 77 PS  
**Antriebsart:** Hinterradantrieb  
**Ausrüstung:** Dachlautsprechanlage  
**Ankauf:** Februar 1984



1987 wurde ein neuer Mannschaftstransportwagen der Marke VW angeschafft. Dieser leistet heute noch brauchbare Dienste, wenn es um den Transport von Mannschaften oder um Versorgungsfahrten geht.

## Tanklöschfahrzeug- Allrad



<b>Bezeichnung:</b>	TLFA-4000
<b>Marke:</b>	Mercedes-Benz 16/27 AF
<b>Aufbau:</b>	Fa. Rosenbauer
<b>Leistung:</b>	200kW   272 PS
<b>Antriebsart:</b>	Allrad, permanent
<b>Ausrüstung:</b>	4000l Wassertank, Schnellangriffseinrichtung, Lichtmast, Stromerzeuger, Wasserwerfer, Schiebeleiter, Unterwasserpumpe u.v.m.
<b>Ankauf:</b>	Februar 1998

Durch die Erneuerung des Fuhrparks konnte die Ausrüstung wieder auf den neuesten Stand gebracht werden. Um auf die Entwicklung der Jahre reagieren zu können, wurde im neuen Fahrzeug ein Wassertank mit 4.000 Litern Fassungsvermögen eingebaut. Zusätzlich besaß der TLFA eine Straßenwaschanlage und die neuesten Gerätschaften zur Brandbekämpfung. Das Fahrzeug leistete einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Einsatzbewältigung und tat dies auch noch bis vor Kurzem.

## Mannschaftstransportfahrzeug- Allrad



<b>Bezeichnung:</b>	MTF-A
<b>Marke:</b>	VW Transporter
<b>Aufbau:</b>	Fa. Rosenbauer
<b>Leistung:</b>	96W   131 PS
<b>Antriebsart:</b>	Allrad, permanent
<b>Ausrüstung:</b>	Einsatzleitstelle, Verkehrsleiteinrichtung, div. Ausrüstung u. Unterlagen
<b>Ankauf:</b>	Jänner 2006

Bei der Florianiausrückung im Jahr 2006 konnte das neue Mannschaftstransportfahrzeug in Dienst gestellt werden. Dieses ist so konzipiert, dass 9 Personen transportiert werden können und zugleich das Fahrzeug als Einsatzleitstelle verwendet werden kann.

## Hilfsleistungsfahrzeug 2- Allrad

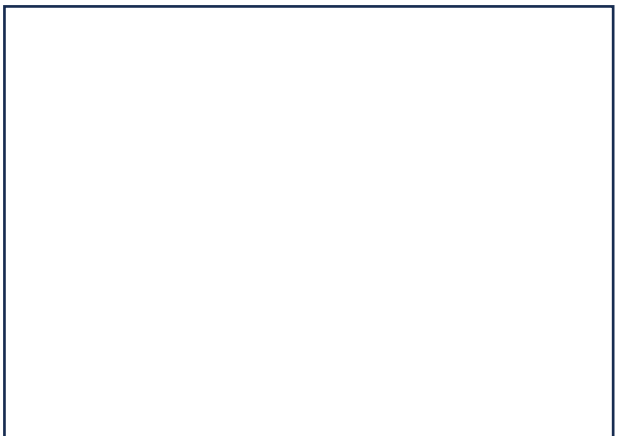
**Bezeichnung:** HLFA 2  
**Marke:** MAN TGM 14.290  
4x4 BL  
**Aufbau:** Fa. Rosenbauer  
**Leistung:** 213W | 290 PS  
**Antriebsart:** Allrad, zuschaltbar  
**Ausrüstung:** HD-Löschanlage  
UHPS mit 500l Wassertank  
Seilwinde, Stromerzeuger  
hydraulischer Rettungssatz  
TS Typ Fox 3, Lichtmast  
**Ankauf:** April 2014



Der HLFA-2 ersetzt das in die Jahre gekommenen LFA-B. Es wurde auf den neuesten Stand der Technik ausgerüstet, damit die Mannschaft für die Anforderungen der Zukunft bestens gerüstet ist. Damit dies auch so bleibt werden laufend die Geräte modernisiert und die Ausbildung auf bestimmte Schwerpunkte fokussiert.

### **Tanklöschfahrzeug- Allrad**

**Bezeichnung:** TLFA 4000  
**Marke:** MAN TGM 14.290  
4x4 BL  
**Aufbau:** Fa. Rosenbauer  
**Leistung:** 213W | 290 PS  
**Antriebsart:** Allrad, zuschaltbar  
**Ausrüstung:** HD-Löschanlage  
UHPS mit 500l Wassertank  
Seilwinde, Stromerzeuger  
hydraulischer Rettungssatz  
TS Typ Fox 3, Lichtmast  
**Ankauf:** März 2024  
**Patin:**



Die neueste Anschaffung der Feuerwehr Texing ist das brandneue Tanklöschfahrzeug. Mit modernster Ausrüstung und bestmöglicher Seilwinde ausgestattet, zählt es zu den wichtigsten Fahrzeugen unserer Wehr.

### **Mannschaftstransportfahrzeug- Feuerwehrjugend**



**Bezeichnung:** MTF  
**Marke:** Ford Transit  
 Custom Variobus  
**Aufbau:** Fa. Rosenbauer  
**Leistung:** 125kW | 170 PS  
**Antriebsart:** Hinterrad antrieb  
**Ausrüstung:** Mobiler Lichtmast,  
 2 Stk. Handfunkgerät  
 2 Stk. Handlampen  
 div. Ausrüstung  
**Ankauf:** Februar 2019

Aufgrund des großen Feuerwehrjugend-Andrangs wurde im Jahr 2019 ein zusätzliches MTF für die Feuerwehrjugend zugelegt.



### Anhänger mit Stromaggregat

**Bezeichnung:** STROMA  
**Marke:** Pongratz  
**Antriebsart:** Einachsanhänger  
**Ausrüstung:** Stromerzeuger 11kVA  
**Ankauf:** Jänner 1996



### Anhänger für Stromaggregat

**Bezeichnung:** STROMA  
**Marke:** Pongratz  
**Antriebsart:** Zweiachs-Anhänger  
**Ausrüstung:** Stromerzeuger 11kVA  
**Ankauf:** Oktober 2023

# In Gedenken

---



*Was ein Mensch an Gutem in die Welt  
hinausgibt, geht nicht verloren.*

*Albert Schweitzer*

In Ehrfurcht gedenken wir  
allen verstorbenen Kameraden,  
die der Herr zu sich gerufen hat.

Ihr Beispiel der Treue,  
der Kameradschaft und ihr Vorbild  
im Dienste der Nächstenliebe  
ist und wird uns stets Vorbild sein!

Wir gedenken besonders aller verstorbener Feuerwehrkameraden, und unterstützenden Mitgliedern.

Wir gedenken allen verstorbenen Mitgliedern der Feuerwehrjugend, welche viel zu früh aus unserer Mitte gerissen wurden.

Das Kommando und die Mannschaft der  
Freiwilligen Feuerwehr Texing

---

Gruppenfoto 122

# Big Pictures



